

## **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Sontheim vom 15.06.2020**



*Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Sitzungsniederschrift durch den Gemeinderat.*

### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 20.05.2020 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 18.05.2020**

1. Bürgermeister Gänsdorfer führt aus, dass keine Einwendungen zur übersandten Niederschrift eingegangen sind. Der Gemeinderat fasst daher folgenden Beschluss:  
Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 20.05.2020 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 18.05.2020.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

### **TOP 2: Bauantrag Sontheim, Hauptstr. 25: Umbau eines Wohnhauses mit Errichtung einer Gaube und einer Außentreppe**

Der Gemeinderat beschließt, zum Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterlagen zur Genehmigung an das Landratsamt Unterallgäu weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

### **TOP 3: Bauantrag Attenhausen, Fl.Nr. 164/12, Gmkg. Attenhausen: Neubau einer Garage**

Der Gemeinderat beschließt, zum Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterlagen zur Genehmigung an das Landratsamt Unterallgäu weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis 13 : 0 (ohne GR Müller, da persönlich beteiligt)

### **TOP 4: Umbau des BÜ Sontheim „Laubers“; 2. Nachtrag zur Kreuzungsvereinbarung**

Der Gemeinderat stimmt dem von der DB Netz AG vorgelegten 2. Nachtrag zur Kreuzungsvereinbarung über den Umbau des Bahnüberganges Sontheim „Laubers“ in Sontheim in Bahn-km 27+160 der Strecke 5360 Buchloe - Memmingen vom 15.06.2020 zu.

Mit Stichtag zum 13.03.2020 wurde das Eisenbahnkreuzungsgesetz geändert. Danach gilt für Kreuzungsmaßnahmen nach §§ 3, 13 EKrG nicht mehr die Drittelregelung bei der Kostenverteilung (DB Netz AG, Straßenbaulastträger und Bund), sondern folgende Neuregelung: Alle Kosten, die nach dem 13.03.2020 anfallen oder noch nicht abgerechnet sind, werden nach § 13 Abs. 2 EKrG von der DB Netz AG zu einem Drittel, vom Land zu einem Sechstel und vom Bund zur Hälfte getragen.

Somit muss eine Zwischenabrechnung zum 13.03.2020 erfolgen. Bisher sind zum Stichtag 641.122,46 Euro brutto kreuzungsbedingte Kosten angefallen. Hiervon hat die Gemeinde Sontheim ein Drittel (= 213.707,49 Euro) zu tragen. Dafür erhält die Gemeinde einen Zuschuss vom Freistaat Bayern in Höhe von 80 %. Somit verbleibt der Gemeinde ein Betrag aus Eigenmitteln von 42.741,50 Euro.

Die Gesamtkosten der Maßnahme, betragen voraussichtlich 854.714,10 Euro brutto. Ab dem Stichtag 13.03.2020 fallen voraussichtlich noch 186.230,25 Euro an auszuführenden Leistungen an. Dieser Betrag wird nach neuem Recht aufgeteilt.

Die zusätzlichen Ausgaben betreffen Mehrmengen und Nachträge, die teilweise weder ausgeführt noch abgerechnet sind, an (z.B. Nacharbeiten bei der Entwässerungsanlage)

Abstimmungsergebnis 14 : 0

#### **TOP 5: Verlegung der Pfarr- und Gemeindebücherei Sontheim**

1. Bürgermeister Gänsdorfer informiert den Gemeinderat über die Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule Sontheim. Da in absehbarer Zeit aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen voraussichtlich sieben Klassen gebildet werden müssen und auch aufgrund der Hygienemaßnahmen wegen Corona weiterer Raumbedarf besteht, ist die Überlegung, den Raum in der Mehrzweckhalle, der momentan von der Bücherei belegt ist, für schulische Zwecke zu nutzen. Die Pfarr- und Gemeindebücherei Sontheim soll im Neubau der Landkreis-Wohnungsbaugesellschaft untergebracht werden. Im Erdgeschoss des Südhauses kann hierfür eine Fläche von 95 m<sup>2</sup> vorgesehen werden. Damit wäre auch ein barrierefreier Zugang zur Bücherei möglich. Oberirdisch könnten voraussichtlich mindestens drei Parkplätze für die Bücherei geschaffen werden. Die Schulbücherei soll im Zimmer Süd (1. OG) des Generationenhauses untergebracht werden.

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Planung zu und beauftragt den 1. Bürgermeister, die angedachten Pläne weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

#### **TOP 6: Bestellung von gemeindlichen Jugendbeauftragten**

Der Gemeinderat bestimmt Herrn Gemeinderat Thomas Bickel für den Ortsteil Attenhausen und Herrn Gemeinderat Joachim Schrittenlocher für den Ortsteil Sontheim zu gemeindlichen Jugendbeauftragten. Die Jugendbeauftragten fungieren als Ansprechpartner der Gemeinde in allen Angelegenheiten, die Jugendliche betreffen. Gleichzeitig sind Sie auch Ansprechpartner des Kreisjugendamtes.

Abstimmungsergebnis 13 : 0 (ohne GR Bickel, da persönlich beteiligt)

#### **TOP 7: Anfragen**

- Auf Nachfrage von GR Jungbold informiert 1. Bgm. Gänsdorfer über die Sachstände bei den geplanten Radwegen von Attenhausen nach Ottobeuren sowie von Sontheim nach Erkheim. Beim Projekt Ottobeuren wird die Lösung eines Radwegs entlang der Staatsstraße favorisiert. Grundsätzlich zuständig ist dabei das Staatliche Bauamt Kempten. Die Streckenführung auf der Flur der Marktgemeinde Ottobeuren ist allerdings bislang ungeklärt. Auch ist die Finanzierung bislang nicht gesichert. Beim Projekt Erkheim finden derzeit noch Grundstücksverhandlungen auf Erkheimer Flur statt. Sobald die Grundstücksangelegenheiten gelöst sind, kann hier die weitere Planung aufgenommen werden. 1. Bgm. Gänsdorfer versichert, bei beiden Projekten weiterhin nachzuhaken.

- GR Frieß erkundigt sich nach dem Stand des Breitbandausbaus im innerörtlichen Bereich. VR Ernst erklärt, dass die Fa. Inexio die vertraglich zugesagten Bandbreiten zeitweise nicht leisten kann. Dies ist grundsätzlich eine Verletzung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Anbieter und dem Kunden. Nach Aussage der Fa. Inexio ist dieses Problem bekannt und soll im Laufe des Jahres durch die Aufwertung der Richtfunkstrecke zwischen Frickenhausen und Attenhausen entschärft werden. VR Ernst erläutert, dass sich die Gemeinde im Rahmen der neuen bayerischen Gigabitrichtlinie für einen weiteren Ausbau innerorts beworben hat und hier zurzeit das Markterkundungsverfahren läuft. Ziel ist der Ausbau mit Glasfaser innerorts. Allerdings wird dies nach Ansicht der Gemeinde sicher noch einige Jahre dauern, da insbesondere nicht genügend geeignete Firmen für die umfangreichen Erschließungsarbeiten zur Verfügung stehen.

- GR Jungbold erkundigt sich nach den Protokollen der Sitzungen des Abwasserverbandes Oberes Günztal, des Schulverbandes Mittelschule Erkheim, des Zweckverbandes Industrie- und Gewerbepark A96 sowie des Zweckverbandes Hochwasserschutz Günztal. 1. Bürgermeister Gänsdorfer erklärt, dass die Protokolle der öffentlichen Sitzungen der Zweckverbände, bei denen die Gemeinde Sontheim Mitglied ist, bisher nur den jeweiligen Verbandsräten zugesandt wurden. Zukünftig werden diese jeweils allen Gemeinderatsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

- GR Jungbold fragt bezüglich der aufgestellten Schilder „Betretungsverbot wegen Aquakultur“ rund um das Flurstück Fl.Nr. 340, Gmkg. Attenhausen an. Diese Schilder hat der Privateigentümer dort aufgestellt. 1. Bürgermeister Gänsdorfer gibt zur Auskunft, dass die rechtliche Klärung durch die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Unterallgäu erfolgt.